

18. November 2005

Landesstraße L 76 „Brunner Berg“ ausgebaut Mehr Verkehrssicherheit für wichtige regionale Verbindung

In Brunn am Wald im Bezirk Krems-Land eröffnet der 3. Präsident des NÖ Landtages, Ing. Johann Penz, am Montag, 21. November, um 9 Uhr die ausgebaute Landesstraße L 76 „Brunner Berg“. In der Gemeinde Lichtenau wies früher die Landesstraße L 76 im Bereich des so genannten „Brunner Berg“ eine Steigung von 12 Prozent sowie kurvenreiche Anlageverhältnisse auf. Vor allem im Winter kam es immer wieder zu Problemen mit hängen gebliebenen Lastkraftwagen. Im Zuge des Ausbaus wurde nun auf einer Länge von 800 Metern die Linienführung verbessert und die Steigung auf 7,5 Prozent reduziert. Die Gesamtbaukosten für das Bauprojekt belaufen sich auf rund 350.000 Euro, die zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden. Zudem gibt es mittlerweile an der nördlichen Ortseinfahrt von Brunn am Wald einen neuen Fahrbahnteiler, der von der Gemeinde Lichtenau finanziert wurde.

Die Landesstraße L 76 beginnt bei der Kreuzung mit der Landesstraße B 36 in der Nähe von Lugendorf und verläuft über Sallingberg, Engelschalks und Allentsgshwendt weiter nach Lichtenau und Brunn am Wald bis zur Kreuzung mit der Landesstraße B 37. Die Route stellt eine wichtige regionale Verkehrsverbindung für den Raum Ottenschlag, Albrechtsberg und Lichtenau dar.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at